



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reichenberg



Die Freiwillige Feuerwehr Reichenberg wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Moritzburg ein gesundes neues Jahr!

Wir feiern in diesem Jahr unser 100-jähriges Bestehen und möchten Ihnen in diesem Zusammenhang einen kleinen Einblick in unsere Historie geben.

Man schreibt den 18. Januar 1920 und damit den Gründungstag der FFW Reichenberg. Im Gasthof hatte man sich versammelt. Das Präsidium: Brandmeister Haupt, Dresdens Bürgermeister Weber und Herr Scheibe. Brandmeister Haupt begrüßt den Entschluss der Gründung einer Feuerwehr und hebt hervor, dass es sich um eine freiwillig übernommene Pflicht handelt. Diese Bereitwilligkeit dient einzig und allein dem Wohl der gesamten Gemeinde mit dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“! Bürgermeister Weber spricht daraufhin die Gründung der Wehr aus und beglückwünscht sie mit dem Spruch „Einer für alle, alle für einen“! Die Wahl erfolgt einstimmig von 22 Teilnehmern.

Höhepunkte im Gründungsjahr waren die Anschaffung und Aufstellung eines Steigerturms und die Aufnahme in den Sächsischen Feuerwehrverband. Im gleichen Jahr erhielt die FFW die Feuerlöschkasse der Gemeinde in eigene Regie und Verwaltung, die Kontrolle obliegt jedoch der Gemeinde. Mit der Gründung übernahm die Wehr auch das Spritzenhaus am Hanschmannschen Grundstück im Kreuzungsbereich Großenhainer Straße/ August-Bebel-Straße.

Ein besonderer und zugleich grausamer Einsatzbefehl erreichte die Feuerwehr Reichenberg am 13. Februar 1945 um 21.30 Uhr. Es war die Nacht der Bombenzerstörung Dresdens. Hell und grausig standen tausende Leuchtbomben über Dresden. Der Donner der Tod und Verderben bringenden Bomben war in unserem Ort übermäßig deutlich zu hören. In dieses Getöse kam der Feueralarm für unsere Feuerwehr mit dem



Auftrag „Dresden-Altmarkt“. Unsere Feuerwehr erreichte durch Flammen, Trümmer und noch immer explodierende Bomben nicht das Zentrum. Die ersten erfolgreichen Brandbekämpfungsmaßnahmen erstreckten sich lediglich auf den Bahnhof Dresden-Neustadt. Alle Kameraden kamen wieder mit nach Hause.

Aufgrund des hohen Ausbildungsstandes und der weitgehend erhaltenen Technik wurde am 12. Dezember 1953

die FFW Reichenberg zur Stützpunktfeuerwehr ernannt.

Die Nachfolge von Wehrleiter Alfred Peukert übernahm am 08. März 1972 Kamerad Günter Paulig. Ende Oktober 1974 wurde der FFW Reichenberg ein neues KLF B1000 mit erweiterter Bestückung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung einschließlich schweren Atemschutzes vom Rat des Kreises Dresden übergeben.

Am 27. Mai 1991 wurde aus den bisherigen Brandschutz Helfern eine Jugendfeuerwehr. Vom 26. bis 28. Mai 1991 gab unsere FFW Unterstützung bei Dreharbeiten des DFF im Bad Sonnenland zur Fernsehserie „Tatort“ mit Peter Sodan (Kommissar Ehrlicher).

Nach langem Kampf und sehr vielen Arbeitsstunden konnten wir im November 1997 unser neues Gerätehaus nach kurzer Bauzeit in Empfang nehmen. Im Jahr 2003 wurde unsere DDR-Technik durch ein modernes Löschfahrzeug von der Firma Schlingmann ersetzt. Im September 1998 wurde eine neue Wehrleitung gewählt, ab diesem Zeitpunkt war Mathias Lehmann unser neuer Wehrleiter und Maik Zscheile sein Stellvertreter.

Im Januar 2019 stand wieder die Wahl der Wehrleitung und des Ausschusses an, Maik Zscheile als Wehrleiter und Jens Heichen als sein Stellvertreter wurden in ihren Ämtern bestätigt. In den Ausschuss wurden Maik Schober, René Großmann, André Nähse und Torsten Borrmann gewählt. Unser Jugendwart ist Steffen Berger und die Schriftführerin ist

Julia Herzog. Zum 30. November 2019 hat die FFW Reichenberg 47 Mitglieder, davon sind 32 in der aktiven Wehr und die Jugendfeuerwehr hat 20 Mitglieder.

100 Jahre Feuerwehr Reichenberg, dies gibt Anlass, über die Vergangenheit nachzudenken und allen Angehörigen unserer Feuerwehr für ihre hohe Einsatzbereitschaft zu danken. Der große Zeitaufwand, der Verzicht auf viele privaten Stunden und das Hintenanstellen persönlicher Interessen ist Beweis, dass wir Sinn und Aufgaben unserer Tätigkeit in der Feuerwehr erkannt haben. Unsere Feuerwehr kann mit Stolz auf eine sehr erfolgreiche und verantwortungsvolle Arbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes und der Hilfsbereitschaft bei technischen Hilfen und Katastrophen gegenüber allen Bürgern zurückblicken.

Für die großartige Unterstützung sagen wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde herzlichen Dank. Unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister Jörg Hänisch und der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und unserem Ortschaftsrat für die sehr gute Zusammenarbeit.

Einen ganz besonderen Dank sprechen wir auch unseren vielen Sponsoren aus, deren großzügige finanzielle Unterstützung den wesentlichen Grundstein dafür legt, dass wir unser Fest im Juni wie geplant durchführen können. Wir werden unser 100 jähriges Bestehen vom 19. bis 21. Juni 2020 auf dem Sportplatz Reichenberg zünftig feiern, dazu sind Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Moritzburg, recht herzlich eingeladen!

Eure Reichenberger Feuerwehr

Veranstaltungen

Samstag · 11. Januar · ab 17.00 Uhr

Boxdorf, Freigelände hinter Turnhalle:
Jahresanfangsfeuer

Donnerstag · 30. Januar · 19.30 Uhr

Ev. Hochschule, Bahnhofstr. 9: **Foyerkino**, Eintritt frei

Liebe Leser, weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Weitere Veranstaltungstipps unter www.moritzburg.de

Bericht vom Bau

Damit unsere Gemeinde gleich zu Beginn des Jahres 2020 mit diversen Bauvorhaben starten kann, hatte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 16. Dezember noch einige wichtige Beschlüsse auf der Tagesordnung. Da zum Redaktionsschluss der Januarausgabe am 5.12. die Abstimmungsergebnisse noch nicht vorliegen konnten, möchte ich jedoch zu einzelnen Punkten, die auf der Tagesordnung standen, umfassend berichten.

Das größte Bauvorhaben, mit dem wir in das Jahr 2020 starten, ist die neue Doppelhaltestelle an der Kreuzung Dresdner Straße / Schulstraße im Ortsteil Boxdorf. Die Planung und Abstimmung mit den vielen am Bauvorhaben beteiligten Partnern hat sich über mehrere Monate hingezogen. Nachdem Mitte November glücklicherweise drei Firmen nach einer öffentlichen Ausschreibung Angebote abgegeben haben, war das Ergebnis erwartungsgemäß über den geplanten Kosten. Dank einer ganz speziellen Förderung des VVO für den Umbau barrierefreier Haltestellen, konnten wir diese Mehrkosten durch einen Wechsel der Förderprogramme kompensieren. Wenn der Beschluss gefasst ist, können die umfangreichen Umbauarbeiten, einschließlich der Neugestaltung des Parkplatzes an der Sparkasse in Boxdorf, Anfang März starten.

Und auch der mehrfach verschobene Baustart des Gehweges an der Dresdner Straße soll nach Aussage des zuständigen Bauträgers nun endlich im Frühjahr 2020 erfolgen. Auf alle Fälle wird die Baumaßnahme „Gehweg“ am 13. Dezember öffentlich ausgeschrieben. Damit der Auftrag dann auch im Februar ausgelöst werden kann, ist jedoch noch ein Finanzierungsbeschluss des Gemeinderates erforderlich, der die zu erwartenden Mehrkosten in Höhe von ca. 300 T€ absichert. Ganz deutlich ist bei allen derzeit geplanten Vorhaben zu spüren, dass der Fachkräftemangel in den Planungsbüros und in den Genehmigungsbehörden bereits angekommen ist. Die Bearbeitungszeiträume von der Planung bis zur Ausschreibung und Vergabe haben sich mehr als verdoppelt. Und das hat natürlich direkte Auswirkungen auf unseren Haushalt. Mit jedem Monat Verzögerung steigen die Baukosten. Mit Hochdruck hat deshalb das Planungsbüro Reiter an den Ausschreibungsunterlagen zum Hortanbau in Reichenberg gearbeitet. Auch für dieses Bauvorhaben sollen Anfang des neuen Jahres die Rohbauarbeiten vergeben werden. Wir müssen unbedingt versuchen, die durch die Fachbehörden (Denkmalschutz) eingetretene Verzögerung aufzuholen und die Fertigstellung

zum 31.12.2020 abzusichern, ansonsten droht der Verlust bereits zugesagter Fördermittel.

Leider können für den seit Jahrzehnten erwarteten Gehweg im Ortsteil Auer immer noch keine konkreten Terminpläne erstellt werden. Wir erwarten seit Monaten vom Planungsbüro die notwendigen Grunderwerbspläne, mit denen ich dann als Bürgermeister gemeinsam mit meinen Kolleginnen aus der Bauverwaltung in die persönlichen Gespräche eintreten kann. Und auch beim Gehweg zwischen Moritzburg und Reichenberg liegen noch keine Informationen zum Stand des Planfeststellungsverfahrens vor.

Erfreulicherweise gibt es aber auf einem anderen Radweg Bewegung. Nach dem tragischen Ereignis auf der S 81 im Jahr 2018 hatten der Weinböhlauer Bürgermeister Siegfried Zenker und ich, als Bürgermeister von Moritzburg, die Gelegenheit, unser Anliegen und die seit einigen Jahren vorbereiteten kommunalen Überlegungen zu einer Radwegverbindung dem Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Herrn Martin Dulig vorzustellen. Im Gespräch Anfang März 2019 wurde uns eine zügige Planung in Aussicht gestellt. Nun, Ende November 2019, konnten wir die vorgesehene Umsetzung des Radweges entlang der Staatsstraße S 81 vom Niederlassungsleiter Meißen des für uns zuständigen Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Herrn Wohsmann, gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Neupold (Coswig) und Siegfried Zenker (Weinböhl) entgegennehmen. Vorgesehen ist eine recht zügige Umsetzung geplant einem Mix an Neubau und Ertüchtigungen von Waldwegen zwischen dem OT Auer und Kreyernweg, der Asphaltierung des Verbindungsstückes zwischen Sankt Ullrich Tunnel und Radstraße Richtung Moritzburg (Dippelsdorfer Teich) und einer Asphaltierung bereits vorhandener Wege in unmittelbarer Nähe zur S 81 bis zum Ortsteil Friedewald. Sehr gute und verlässliche Partner in diesem Prozess sind das Baudezernat unseres Landkreises Meißen mit dem Amt für ländliche Neuordnung und Prinz Daniel von Sachsen als Waldbesitzer und Forstunternehmer. Diese Planung zeigt, dass es möglich ist, auch in unseren durch und durch bürokratisch organisierten Zeiten bei einem gemeinsamen Willen auch gemeinsam zum Erfolg zu kommen. Parallel zu diesen „kleinen Schritten“ arbeiten die vom LaSuV beauftragten Planer natürlich an einer komplexen Gesamtlösung, die dann sicher wieder in längere Planungs- und Bauprozesse eingebunden werden muss.

Eine konkrete Planung liegt allerdings für ein ganz anderes Projekt im Ortsteil Auer vor. Dem Wunsch der Eltern Rechnung tragend hatte der Ortschaftsrat Auer den Bau eines

Spielplatzes am Querweg vorgeschlagen. Ende Oktober wurde durch den Gemeinderat die grundsätzliche Zustimmung zum Standort erteilt. Am Samstag vor dem zweiten Advent haben 15 Kinder ganz unterschiedlichen Alters gemeinsam mit zwei Mitarbeiter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ihre Vorstellungen und Ideen eines eigenen Spielplatzes zu Papier gebracht. Es ist ein gutes Zeichen unserer Demokratie, die Kinder bereits frühzeitig in die Prozesse der Ortsentwicklung einzubinden.

Ich möchte Sie liebe Leserinnen und Leser des Monatsblattes noch auf zwei Änderungen im Bereich der Abfallentsorgung hinweisen. In Folge der ständigen Ablagerungen von Müll am Glascontainerplatz „Bolzplatz Friedewald/Buchholz“ haben wir uns entschieden, die beiden Containerplätze des Ortsteiles Friedewald an einem neuen Standort im Gewerbepark zusammenzulegen. Dieser neue Containerplatz ist sehr einfach anzufahren und auch problemlos zu entsorgen. Dazu gab es natürlich kritische Anfragen aus dem Ortschaftsrat Friedewald, der von mir dazu im Vorfeld informiert wurde. Insbesondere müssen wir ein Angebot für ältere Menschen schaffen, die ohne Auto ihre Flaschen in Buchholz bisher zu Fuß oder mit Fahrrad entsorgt haben und nun einen weiteren Weg in Kauf nehmen müssen. Damit wir den tatsächlichen Bedarf abschätzen und erfassen können, bitte ich um Rückmeldung der Betroffenen an unser Rathaus.

Die zweite Änderung betrifft den Ortsteil Moritzburg. Da der Schlossparkplatz im hinteren Bereich der Zufahrt zur Marktstraße vom Grundstückseigentümer, der KLM GmbH, in 2020 umgestaltet werden soll, um weitere dringend notwendige Parkplätze in besserer Qualität zu schaffen, muss dieser Containerstandplatz ebenfalls aufgegeben werden. Das Angebot der Entsorgung konzentriert sich nun auf die bereits vorhandenen Glascontainerplätze am alten Spritzenhaus „Brauhausstraße“ und am Parkplatz „Bahnhof“. Nach unserer Einschätzung sind diese Veränderungen und die sich daraus ergebenden längeren Wege durchaus zumutbar. Unsere Verwaltung hat sehr umfassend andere Alternativstandorte in beiden Ortsteilen geprüft, aber keine bessere Lösung gefunden.

Zum Abschluss möchte ich unserer neuen Bau- und Ordnungsamtsleiterin, Frau Susan Lehmann für ihren Start in der Gemeindeverwaltung Moritzburg alles Gute für die vielfältigen und spannenden Aufgaben wünschen, die wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, zu meistern haben.

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser des Moritzburger Gemeindeblattes

Vor uns liegt das neue Jahr. Ich wünsche Ihnen persönliches Wohlergehen, gutes Gelingen und Kraft bei all Ihren Vorhaben und uns allen gemeinsam ein friedvolles und glückliches 2020, getragen von gegenseitigem Respekt und Anerkennung.

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Vorstellung der ersten Entwürfe des Baulückenkatasters

in den öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte durch den Bürgermeister Jörg Hänisch:

07.01.2020	19:00 Uhr	OR Boxdorf	Vereinshaus Windmühle
21.01.2020	19:00 Uhr	OR Steinbach	Dorfgemeinschaftshaus

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 16 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Telefon 03 52 07 - 8 53-0

**Am 24.12., 27.12. und am 31.12.2019
ist das Rathaus geschlossen!**

Gleichstellungs- beauftragte informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Moritzburg, wie immer stehe ich Ihnen im persönlichen Beratungs- und Vermittlungsgespräch im Rahmen der Gleichstellung jeden ersten Dienstag im Monat, 18 bis 19 Uhr, im Bürocontainer der Gemeindeverwaltung, Zimmer C05, zur Verfügung.

Ihre Anke Spröh

Kostenlose Rentenberatung und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenansprüche

1. jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 12 Uhr im Beratungsraum der Sparkasse Meißen, Filiale Moritzburg, Schlossallee, Terminvereinbarung unbedingt erforderlich bei Frau Hunold Telefon 01 51 - 11 64 63 40. Frau Hunold gibt Hilfestellung beim Ausfüllen aller gesetzlichen Rentenversicherungen.
2. jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr im ehemaligen Reichenberger Gemeindeamt (Versammlungsraum 1. Etage), August-Bebel-Staße 41 / telefonische Terminvereinbarung unbedingt erforderlich unter Frau Dr. Nüske, Telefon 03 51 - 8 38 38 46

Sprechzeiten des Friedensrichters

Immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

Sitzungstermine im Januar 2020

Verwaltungsausschuss am 13.01.2020, 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Moritzburg

Technischer Ausschuss am 16.01.2020, 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Moritzburg

Gemeinderat am 27.01.2020, 19.00 Uhr in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf, Schulstraße 27

Änderungen vorbehalten! Diese entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Internetseite.

Kontaktdaten Gemeindeverwaltung Moritzburg

Die bereits angekündigten Veränderungen in den Zuständigkeiten unserer Verwaltung sollen für Sie liebe Bürgerinnen und Bürger im Alltag nicht spürbar sein. Mit Umstellung unseres E-Mail-Systems haben wir zwischenzeitlich Funktionspostfächer der einzelnen Fachbereiche eingerichtet. Dadurch ist die Vertretbarkeit grundsätzlich und zu jeder Zeit gewährleistet. Gleiches trifft für die bekannten Rufnummern der Verwaltung zu. Wir werden Ihre Anliegen, Wünsche und Hinweise innerhalb kürzester Frist, soweit es im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt, bearbeiten und beantworten.



Amt	Mailadresse	Telefonnummer
Zentrale	rathaus@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 0
Haupt- und Finanzverwaltung	finanzen@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 14
Ordnung und Sicherheit	ordnungsamt@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 29
Verkehrsüberwachung	ordnungsamt@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 31
Standesamt	standesamt@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 16
Einwohnermeldestelle	meldestelle@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 18 03 52 07 / 853 - 19
Soziales/Kultur	soziales@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 26
Finanzbuchhaltung/Fundbüro/ Gemeindekasse	kasse@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 17
Steuern	steuer@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 13 03 52 07 / 853 - 20
Bau- und Ordnungsverwaltung	bauamt@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 66
Sachgebiet Hochbau	bauamt@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 65
Sachgebiet Tiefbau	bauamt@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 64
Straßenbeleuchtung	strassenbeleuchtung@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 57
Trinkwasser/Abwasser	wasser@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 22
Liegenschaften	liegenschaft@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 21
Technische Dienste	technischdienste@moritzburg.de	03 52 07 / 853 - 63

Um die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Bauamt persönlich gewährleisten zu können, empfehlen wir vorab eine Terminvereinbarung via Telefon oder E-Mail.

Gesprächstermine mit dem Bürgermeister organisiert mein Assistent Herr Schreiber,

Telefon 03 52 07 - 85 30 oder auf rathaus@moritzburg.de

Termine sind auch grundsätzlich außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

*Jörg Hänisch
Bürgermeister*

Vor dem Lesen kommt das Verteilen – Liebe Bewohner vom Auer und Steinbach machen Sie mit!

Liebe Leser/innen in Auer und Steinbach, manchmal bedarf es ja nur des berühmten kleinen „Rucks“, den man sich selbst gibt – wäre der Jahresanfang nicht der passende Zeitpunkt dafür? Denn nach wie vor suchen wir freiwillige Helfer/innen für:

- Auer - Querweg, Gartenweg, Weinböhlauer und Großenhainer Straße
- Steinbach – Mistschänkenweg, An der Triebe und Dorfstraße 96 - 106
- Steinbach – Großenhainer Straße, Mistschänkenweg, Fiebigweg

Wenn Sie mithelfen möchten, einmal im Monat unser „MoGe“ in die Hausbriefkästen oben genannter Straßen zu verteilen, dann melden Sie sich bitte umgehend (monatsblatt@moritzburg.de oder Telefon 03 52 07 - 8 53 18 Frau Georgi oder 03 52 07 - 8 53 26 Frau Knop) oder sprechen Sie persönlich in der

Gemeindeverwaltung vor.

*Herzlichen Dank,
Karin Georgi,
Gemeindeblatt*



Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung Nr. 01/11/19

Widmung von Straßen nach § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Das Flurstück 1584/2 der Gemarkung Reichenberg mit einer Verkehrsfläche Fläche von ca. 1507 m² und einer Länge von 180 m im Ortsteil Reichenberg, Anfangspunkt Flst. 1505/2 der Gemarkung Reichenberg (Großenhainer Straße) und Endpunkt Flst. 1470 der Gemarkung Reichenberg wird gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz vom 21.01.93 (GVbl. S. 93; geändert durch Art. 8d SächsAufBauG v. 4.7.1994, GVbl. S. 1261) mit

sofortiger Wirkung als Ortsstraße gewidmet. Diese öffentliche Ortsstraße dient der verkehrstechnischen Erschließung des dort befindlichen Wohngebietes und trägt die Bezeichnung „Südweg“. Die Eintragungen im Bestandsverzeichnis der Gemeinde Moritzburg sowie eine Karte mit der Darstellung des neu gewidmeten Straßenabschnittes kann in der Zeit vom 04.12.19 bis 08.01.20 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindever-

waltung Moritzburg, SG Ordnung/Sicherheit, Schlossallee 22 eingesehen werden.

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Moritzburg einzulegen.

Moritzburg, 01.12.2019
J. Bauer, SG Ordnung/Sicherheit

Allgemeinverfügung Nr. 02/11/19

Widmung von Straßen nach § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Die Flurstücke T.v. 71/1, 70/1 und T.v 49/2 der Gemarkung Buchholz mit einer Verkehrsfläche von ca. 485 m² und einer Länge von 242 m im Ortsteil Friedewald, Anfangspunkt Flst. 103/2 der Gemarkung Buchholz (Kötzschenbrodaer Straße) und Endpunkt Flst. 49/7 der Gemarkung Buchholz (Am Park) wird gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz vom 21.01.93 (GVbl. S. 93; geändert durch Art. 8d SächsAufBauG v. 4.7.1994, GVbl. S. 1261) mit sofortiger Wirkung als öffentlicher Wanderweg gewidmet. Dieser öffentliche Wander-

weg dient der verkehrlichen Verbindung zum Kurpark innerhalb des Ortsstraßennetzes. Er trägt den Namen „Kurparkweg“.

Die Eintragungen im Bestandsverzeichnis der Gemeinde Moritzburg sowie eine Karte mit der Darstellung des neu gewidmeten Straßenabschnittes kann in der Zeit vom 04.12.19 bis 08.01.20 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, SG Ordnung/Sicherheit, Schlossallee 22 eingesehen werden.

Gegen diese Widmungsverfügung kann

innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Moritzburg einzulegen.

Moritzburg, 01.12.2019
J. Bauer, SG Ordnung/Sicherheit

(Diese Bekanntmachung wurde am 04.12.19 nach § 4 Bekanntmachungssatzung als Notbekanntmachung in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Moritzburg als Aushang veröffentlicht.)

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Moritzburg

Bebauungsplan „Mischgebiet Friedewald – 1. Änderung B-Plan Gewerbepark Friedewald“

Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, öffentliche Auslegung Planfassung vom September 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg hat am 25.10.2019 den Aufstellungsbeschluss und den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes „Mischgebiet Friedewald – 1. Änderung B-Plan Gewerbepark Friedewald“ gefasst.

Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen einschließlich Begründung findet in der Zeit **vom 13.01.2020 bis einschließlich 14.02.2020** in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Außenstelle Bauamt, Schlossallee 3a in 01468 Moritzburg, während der Dienstzeiten montags, mittwochs, donnerstags 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, dienstags 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr und freitags 9.00 – 12.00 Uhr statt.

Parallel dazu können auf der Internetseite der Gemeinde Moritzburg unter www.moritzburg.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.lsnq.de/bauleitplanung die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.

Das Planverfahren wird nach den Vorschriften des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Dabei wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Während der Zeit der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Außenstelle Bauamt, Schlossallee 3a vorzubringen.

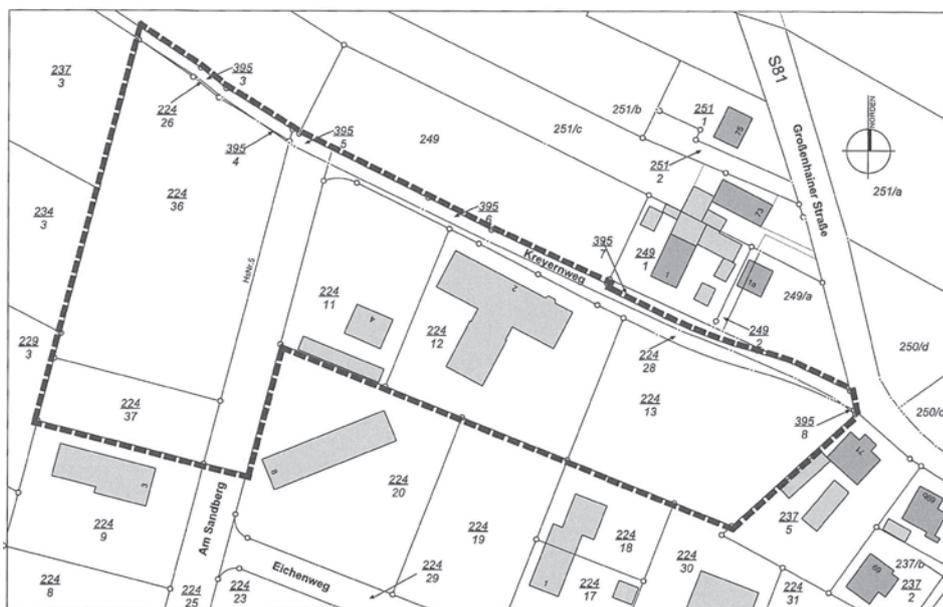
Darüber hinaus kann sich die Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13 a BauGB Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Außenstelle Bauamt, Schlossallee 3a, während der üblichen Dienststunden informieren und sich zu der Planung äußern.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.



J. Hänisch

Jörg Hänisch
Bürgermeister



 Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Mischgebiet Friedewald“



Amtliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Gemäß § 27 Abs.3 Grundsteuergesetz i.V. mit § 7 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Gemeinde Moritzburg folgendes bekannt:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sind in der Gemeinde Moritzburg gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 300 v.H.

Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke 390 v.H.

Für diejenigen Grundsteuerzahler, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben und die bis zum heutigen Tag keinen neuen Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt gemäß Grundsteuerbescheid veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Amtliche Bekanntmachung Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020

Die Hundesteuer wurde mit Hundesteuerbescheid festgesetzt. Dieser Bescheid behält gemäß § 11 Punkt (1) der Hundesteuerersatzung der Gemeinde Moritzburg auch Gültigkeit für das Kalenderjahr 2020.

Achtung:

Die neuen Hundesteuermarken gültig für den Zeitraum 2016 bis 2020 sind während der Öffnungszeiten der Gemeinde Moritzburg im Steueramt (Rathaus, 1.Etage, Zimmer 6) erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die Steuermarke nur ausgegeben wird, wenn die Hundesteuer für das Jahr beglichen ist.

Informationen zu Steuerzahlungen:

Wir bitten die Steuerpflichtigen, die Zahlungstermine für Steuern einzuhalten.

Es werden fällig:

01.02. des Kalenderjahres die Hundesteuer
15.02./15.05./15.08 und 15.11. des Jahres die Grundsteuerraten

sowie Vorauszahlungsraten Gewerbesteuer
01.07. des Jahres Grundsteuergesamtbetrag für Jahreszahler auf Antrag

Petra Erbgen, SB Steuern

Buchungsstart für SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Ab dem 13. Januar 2020 können sich Schüler wieder zur SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen unter www.schau-rein-sachsen.de anmelden. Die sachsenweite Initiative bietet vom 9. bis 14. März 2020 Schülern ab der 7. Klasse der Oberschulen, der Gymnasien und Förderschulen die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von über 220 Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen zu gewinnen und sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in der Region zu informieren.

Vielfältige Angebote, wie Betriebsbesichtigungen, Technikvorführungen oder die Herstellung kleiner Werkstücke geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführer, Mitarbeiter und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen und Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf.



Für einzelne Kommunen des Landkreises Meißen werden SCHAU REIN!-Tage (siehe Internetlinks in Infobox) angeboten, so dass die Schüler mehrere Berufsbilder auch in ihrem Heimatort erkunden können.

In der zweiten Januarwoche werden an alle Schülergruppen SCHAU-REIN!-Magazine verteilt, in denen sie die Angebote im Landkreis Meißen und zu den SCHAU REIN!-Tagen sowie zahlreiche zusätzliche Informationen rund um die SCHAU REIN!-Woche finden.

TERMIN	Datum	Ort	Webseite
2020	9.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Riesa	www.t1p.de/Rie-2020
2020	10.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Ebersbach	www.t1p.de/Ebe-2020
2020	10.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Großenhain	www.t1p.de/Grh-2020
2020	10.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Gröditz	www.t1p.de/Groe-2020
2020	11.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Klipphausen	www.t1p.de/Klip-2020
2020	11.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Meißen	www.t1p.de/Mei-2020
2020	11.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Nossen	www.t1p.de/Nos-2020
2020	12.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Lommatzsch	www.t1p.de/Lom-2020
2020	12.3.2020	SCHAU REIN!-Tag in Radeburg	www.t1p.de/Rbg-2020
2020	12.3.2020	BiT Coswig/Radebeul	www.t1p.de/Bit-2020

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag

in der Wirtschaftsförderung Region Meißen
(WRM) GmbH



Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 6. Februar 2020 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock von 9 bis 16 Uhr statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden

Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an post@wrm-gmbh.de.

Kontaktdaten und Information:
post@wrm-gmbh.de
Telefon 0 35 21 - 47 60 80

Anmeldefrist: 3. Februar 2020
Termin: 6. Februar 2020

Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

IMPRESSUM

Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 01/2020

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner

Artikelannahme bis 15. des Vormonats:
per Mail an die Gemeindeverwaltung:
monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:
B. Krause GmbH, Radebeul
Telefon 03 51 - 83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf
Telefon 03 51 - 888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, fotolia, istock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger

Nächste Redaktionssitzung: Mittwoch, 22. Januar 2020, 18.30 Uhr, Bürocontainer Rathaus Moritzburg

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Neue Abfallgebühren ab 2020

Am 6. November 2019 beschloss die Versammlungsversammlung des ZAOE eine neue Gebührensatzung für die Jahre 2020 bis 2022 auf Grundlage einer notwendig gewordenen Neukalkulation der Abfallgebühren. Da der Abfallkalender bereits im Oktober in den Druck gegangen ist, konnte die Satzung leider nicht wie sonst üblich mit abgedruckt werden. Die Gebührensatzung ist auf der Internetseite des Verbandes www.zaoe.de zu finden.

Verteilung Abfallkalender 2020

Bis zum 13. Dezember lässt der Verband die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilen.

Der ZAOE bittet den Verteilzeitraum unbedingt abzuwarten. Ab dem 16. Dezember sollte beim ZAOE gemeldet werden, wer keinen Kalender erhalten hat. Das geht telefonisch unter 03 51-40 40 45 60 zu den Geschäftszeiten, per Post direkt an die Geschäftsstelle oder per Mail an info@zaoe.de, jeweils mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift.

Entsorgung Weihnachts- baum

Die Weihnachtsbäume können zu festgelegten Terminen unentgeltlich an bestimmten Plätzen abgelegt werden. Die Termine und Plätze sind im Abfallkalender und im Internet www.zaoe.de/abfallbeseitigung/auswahl zu finden.

Eine Kartenansicht zeigt dort mögliche Plätze in der näheren Umgebung des Wohnortes an. Der Abtransport durch eine beauftragte Entsorgungsfirma wird dann jeweils am nächsten Tag erfolgen.

Weiterhin kann der Baum im Januar gebührenfrei auf einem Wertstoffhof des Verbandes zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Es ist aber auch möglich, den Baum zerkleinert in der Biotonne zu entsorgen, die wöchentlich entleert wird.

Grundsätzlich ist bitte der gesamte Baumbehang, auch das Lametta, zu entfernen.

Weihnachtsgestecke gehören aufgrund des hohen Anteils an nichtkompostierbaren Bestandteilen in den Restabfallbehälter.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal wünschen
ein gesundes Jahr 2020.**

Kostenlose Kleinanzeigen unter: <https://moritzburg.b-krause.de>

2-Personen-Haushalt in Moritzburg **sucht Unterstützung im Haushalt** für 8 - 10 Stunden pro Woche (Bodenpflege, staubsaugen, Staub wischen usw., Fensterputzer kommt separat). Telefon 01 70-4 51 97 05 oder 03 52 07 - 8 93 39.



SCHLOSS MORITZBURG FASANENSCHLÖSSCHEN



AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Winterzeit ist Märchenzeit!

16.11.2019 bis 01.03.2020

WINTERAUSSTELLUNG zum Kultfilm »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«

Zum neunten Mal öffnet das Schloss zur kalten Jahreszeit seine Türen für die Märchenfans: weit über 900 000 Besucher sahen in den vergangenen Jahren die Ausstellung zum beliebtesten Märchenfilm des Jahrhunderts.

Schloss Moritzburg als authentischer Drehort widmet sich jedoch nicht nur den Biografien der Schauspieler und den Drehplätzen. Mit Inszenierungen, Multimedia und vor allem viel Liebe zum Detail wurde auch in diesem Jahr ein Ausstellungserlebnis ganz besonderer Art geschaffen.

Wer eventuelle Wartezeiten umgehen möchte, kann seine Tickets für die Ausstellung wieder im Vorverkauf erwerben.

Das Vorverkaufskontingent ist begrenzt. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Ticketvorverkauf unter: www.schloss-moritzburg.de



Bitte beachten Sie, dass im Winter ausschließlich die Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« gezeigt wird. Die Barockausstellung mit Schatzkammer und Federzimmer kann wieder ab 21. März 2020 besichtigt werden.

Märchenhaftes Begleitprogramm im Schlossturm

Die Winterausstellung wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm für kleine und große Märchenfans begleitet. Und beim Märchenkino im Schlossturm wird natürlich der Klassiker »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« zu sehen sein

Nicht amtlicher Teil – Veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden. Informationen finden Sie unter: www.schloss-moritzburg.de

jeden Sonntag | 13 Uhr

Sonderführung »Vom Keller bis zum Dach«

Eintritt: Erwachsene 15 € | Kinder 12 € (bis 15 Jahre in Begleitung mind. eines Erwachsenen)

Do. 02.01. | 11 & 15 Uhr (ab 6 Jahre)

»ASCHENBRÖDEL TRIFFT ASCHENPUTTEL«

Mitmach-Märchen mit Zofe Babette
Dauer ca. 60 min | Eintritt 5 €

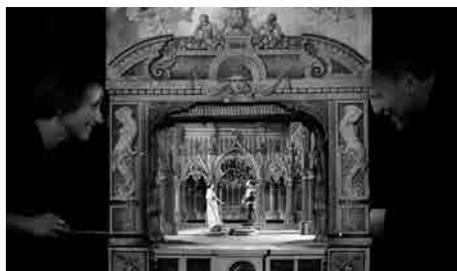


Fr 03.01. | 11 & 15 Uhr (ab 6 J. | ca. 60 min.)

»WIR SPIELEN ASCHENBRÖDEL!«

Mitmachtheater für Kinder in historischen Kostümen

mit Theaterpädagogin Jolanda Querbeet
ca. 60 min. | Eintritt 5 €



Sa 04.01. | 11 & 15 Uhr (ab 6 Jahre)

HISTORISCHES TISCHTHEATER »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«

mit dem Kleinen Salontheater Dresden (Karl Gündel),
Dauer ca. 50 min. | Eintritt 5 €

So 12.01. / So 19.01. | 11, 13 & 15 Uhr

MÄRCHENKINO

»Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«

Tschechisch-Deutscher Märchenfilm für Kinder und Erwachsene
ca. 80 min. | Eintritt 5 €



Sa 25.01. | 15 Uhr

Märchenkino »TŘI OŘÍŠKY PRO POPELKU«

Tschechische Fassung des Märchenfilms
Dauer ca. 80 min. | Eintritt 5 €

So 26.01. | 11, 13 & 15 Uhr

MÄRCHENKINO

»Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«

Tschechisch-Deutscher Märchenfilm für Kinder und Erwachsene
ca. 80 min. | Eintritt 5 €

VORSCHAU 2020

21.03.2020 bis 01.11.2020

Neue Sonderausstellung

»MYTHOS AUGUST – GESCHICHTE.

MACHT. IHR.«

Was ist er nicht alles für die Sachsen gewesen: Landesvater, Baulöwe, Kunstmäzen, Ladykiller, Salonlöwe, Hufeisenverbieger, Polenkönig – August der Starke, ehemaliger sächsischer Kurfürst hat mittlerweile fast schon Supermannqualitäten. Doch vieles davon ist nur ein Mythos.



Zum 350. Geburtstag von August dem Starken im Jahr 2020 spendiert Schlösserland Sachsen die Sonderausstellung »Mythos August«. Nicht der historische August soll Thema sein, sondern der verklärte, der glorifizierte, der übertriebene August der Starke steht hier zur Debatte. Erleben Sie von März bis November 2020 die Sonderausstellung zu Augusts 350. Geburtstag im prächtigen Schloss Moritzburg.

Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden.

Informationen finden Sie unter: www.schloss-moritzburg.de



**MORITZBURG
ON ICE**

VOM 6. DEZEMBER - 12. JANUAR * TÄGLICH AB 10 UHR *
250 m² FAHRSPASS AUF DER GLICE® KUNSTEISBAHN SCHLOSS-PARKPLATZ

Moritzburg ON ICE

Inmitten der märchenhaften Atmosphäre von Schloss Moritzburg erwartet die Moritzburger und Besucher auf dem Schlossparkplatz Moritzburg ein eisiges Vernügen auf der Glice® Kunsteisbahn. Besuchen Sie täglich von 10 bis mindestens 18 Uhr das Moritzburger Eiserlebnis für Gross und Klein.

Erwachsene 6 € · Kinder 4 €
Schlittschuhverleih 1 €

Weiterhin wird Eisstockschießen angeboten.
bis 6 Personen pro Stunde 25 €
ab 7 Personen (max. 12 Pers.) 35 €

Für allerlei Köstlichkeiten und heiße Getränke sorgt die „al dente group“.

Führung „Von der hohen Jagd ... Barockrundgang in Moritzburg“

Erleben Sie einen als barock inszenierten Erlebnisrundgang mit einem Schauspieler in historischer Gewandung. Auf der Tour werden zwei Erlebnisstationen zur Jagd, das Parforcehornblasen und ein Armbrustschießen (mit ungefährlichen Kinderarmbrüsten), inszeniert.

Termine 2020: 26.4 / 31.5. /
28.6. / 26.7. / 30.8. / 27.9.

Start: 11 Uhr
ab Moritzburg Information

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 15 € pro Person,
Kinder bis 16 Jahre 10 €,
Kinder bis 5 Jahre frei



Erleben Sie Moritzburg
in einem der
geführten Rundgänge 2020

Auf den Spuren der BRÜCKE-Künstler

Nehmen Sie an einer der BRÜCKE-Führungen teil und lassen Sie sich von einer Kunsthistorikerin durch die Moritzburger Teich- und Kulturlandschaft zu Standorten der Künstlergruppe BRÜCKE begleiten.

Termine 2020: 19.4. / 3.5. /
7.6. / 5.7. / 19.7. / 9.8. /
6.9. / 27.9.

Start: 11 Uhr ab
Moritzburg Information

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 15 € pro Person

Tickets Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Wenn Sie Wartezeiten umgehen möchten, erhalten Sie Tickets für Erwachsene direkt in der Moritzburg Information. Erleben Sie die Winterausstellung zum Kultfilm am authentischen Drehort Schloss Moritzburg.



Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07-85 40

info@kulturlandschaftmoritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Erreichbarkeit der Regionalliektstelle Dresden –

Medizinische Bereitschaftsdienste für das Gemeindegebiet

Notarzt / Feuerwehr: 112

Rettungsleitstelle: 03 51-50 121-0

Brandmeldeanlagen: 03 51-19 296

Krankentransport: 03 51-19 222

feuerwehr@dresden.de

Anmerkung: Es werden grundsätzlich alle Telefongespräche der Leitstelle Dresden aufgezeichnet.

**Notrufnummer des kassenärztlichen
Hausbesuchsdienstes**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen außerhalb der Sprechzeiten des Haus- oder Kinderarztes
Telefon 116 117

Weitere Informationen unter:

www.kvs-sachsen/suche-nach-aerzten-und-psychotherapeuten/bereitschaftsdienste-im-direktionsbezirk-dresden/landkreis-meissen.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskünfte unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/Informationen für Patienten
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie vom Anrufbeantworter Ihres Zahnarztes.

**Apothekennotdienst-Hotline
der deutschen Apotheker**

Telefon 0800 00 22833 kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)
www.apotheken.de/apothekensuche

Für Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit besteht keine Gewähr



TSV- Skatturnier 2020

Hiermit lädt der TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. alle Fußballer, Sport- und Skatfreunde des Vereins zum traditionellen Skatturnier 2020 ein.

Das Preisskatturnier findet am **5. Januar 2020, 9.30 Uhr** in der Sportschänke Reichenberg statt. Gespielt wird um den Wanderpokal des TSV-Vorstandes, der auch weitere Preise zur Verfügung stellt.

*Vorstand des TSV
im Auftrag Thomas Kapol*

Seniorentreff Reichenberg

Wir laden herzlich zu unserem Treff für Mittwoch, den **29. Januar 2020** um **14.30 Uhr** in den Seniorentreff „Sportschänke“, Dresdner Straße 69 ein. Als Gast begrüßen wir unseren Bürgermeister Herrn Hänisch zu einer Gesprächsrunde.

i.A. Marion Hübner

Verkehrsteilnehmer- schulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das kleine „VK-Team“ wünscht für das neue Jahr alles Gute, viel Gesundheit sowie einen unfallfreien Lebensabschnitt. Auch im neuen Jahr sind wir wieder bemüht, sehr informative Teilnehmerschulungen zu organisieren und durchzuführen. Im neuen Jahr findet die erste Veranstaltung am Donnerstag, **16. Januar, 18 Uhr**, wiederum in der FFW Reichenberg, Schulungsraum statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

In Erwartung auf eine erneute rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich deshalb mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hahmann

Donnerstag
30. Januar 2020
19.30 Uhr



Kanadische Komödie

... über ein cleveres Inselvölkchen, das nichts unversucht lässt, für neuen Schwung in der Wirtschaft zu sorgen.

109 Min., FSK 6, Kanada 2013

Den genauen Titel erfahren sie im TPI unter Telefon 03 52 07 - 84 500.



Der Kameradschafts-
verein Freiwillige
Feuerwehr Boxdorf e.V.
lädt ein zum



Jahresanfangsfeuer

bei Glühwein und Grillwurst
am Samstag dem **11. Januar 2020**
hinter der Turnhalle in Boxdorf !

Ausgediente Weihnachtsbäume können am Freitag, den 10. Januar 2020 von 17 bis 19 Uhr, hinter der Turnhalle abgegeben oder am Abend mitgebracht werden.

Das Feuer wird am Samstag gegen 17 Uhr entfacht. Mit Glühwein, Bratwurst und Knüppelkuchen für Kinder ist wie immer für das leibliche Wohl gesorgt.

*Eure Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf sowie alle
Mitglieder des Kameradschaftsverein
Freiwillige Feuerwehr Boxdorf e.V.*

www.feuerwehr-boxdorf.de

Ortschaftsrat Moritzburg

Sehr geehrte Moritzburgerinnen und Moritzburger,

wir als Ortschaftsrat wünschen Ihnen allen ein „Gesundes neues Jahr“ und hoffen, dass Sie besinnliche und erholsame Weihnachtstage erleben durften.

Auch im neuen Jahr wollen wir als Ortschaftsrat wieder ein kleines Stück Moritzburg verbessern. Wir sind seit letztem Sommer daran, die zwei Pferdestandbilder in einen vorzeigbaren Zustand zu versetzen. Vielen Bürgern ist aufgefallen, dass insbesondere das Pferd auf dem Luchsberg nicht im besten Zustand ist. Die Suche nach einem Unternehmen, welches die Reparaturarbeiten ausführen könnte, ist zur Zeit nicht einfach. Die dafür in Frage kommenden Firmen haben volle Auftragsbücher und derzeit keine Kapazitäten für solche Arbeiten. Auch am Thema „Fußgängerüberweg am Lindengar-

ten“ werden wir 2020 weiter arbeiten. Im November des letzten Jahres haben sich Ortschaftsräte mit Fr. Bleul von der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH getroffen und die unzumutbaren Park- und Verkehrssituationen bei Großveranstaltungen und an Wochenenden angesprochen. Dazu bedarf es auch noch einmal eines Austausches mit Vertretern der Gemeindeverwaltung. Ein gemeinsames Anliegen wird perspektivisch sein, ein Parkleitsystem an den Ortseingängen und zu den Parkplätzen hinführenden Hauptstraßen zu entwickeln und zu errichten. Auch bei dem Aufstellen von „Hundetoiletten“ auf den von der KLM betriebenen Parkplätzen wurde uns Unterstützung zugesichert, wenn dann für den gesamten Ort „Hundetoiletten“ durch die Gemeindeverwaltung bereitgestellt

werden. Hierzu werden bereits von unserer Seite Zuarbeiten an die Gemeinde getätigt. Ein Dankeschön an Fr. Bleul und ihre Mitarbeiter für die uns zur Verfügung gestellte Gesprächsmöglichkeit. Im Januar soll es die nächsten Gespräche zum Verkehrskonzept für das neue Feuerwehrgerätehaus geben, an dem wir als ORA Moritzburg beratend mitwirken werden.

Wir Ortschaftsräte sind natürlich weiterhin offen für Ihre Hinweise, Anregungen, Ideen, Kritiken und danken allen Bürgern, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Nutzen Sie alle öffentlichen Einladungen der Gemeindeverwaltung und des Ortschaftsrates, um sich aktiv an der Weiterentwicklung und Gestaltung unseres Ortes zu beteiligen.

Roland Jacob, OV

Ortschaftsrat Boxdorf

Liebe Boxdorferinnen und Boxdorfer,

ein ereignisreiches und bewegtes Jahr geht zu Ende. Neue Kommunalvertretungen wurden gewählt, von denen erwartet wird, in dynamischen Zeiten, einer Welt von Brüchen und der Zerrissenheit Europas die Gemeinde und deren Ortsteile in ruhigem Fahrwasser zu halten und für die Ortsentwicklungen kluge Entscheidungen zu treffen.

In 2019 konnten für Boxdorf weitere Schritte unternommen werden, um die geplanten Großinvestitionen voranzubringen und im neuen Jahr mit der Umsetzung zu beginnen. Das betrifft den Neubau der Kita „Kleeblatt“, den Anbau der Kurfürst-Moritz-Schule und die Haltestelle Dresdner-/Schulstraße. Mit

der finanziellen Ausgestaltung sind wir im Rahmen des Haushaltplanes 2020 früh dran und hoffen auf eine baldige Verabschiedung. Neben diesen großen Maßnahmen werden wir vom Ortschaftsrat in den kommenden Jahren aber auch kleinere und für alle rasch sichtbare Projekte angehen, die wir selbst steuern und durch das Ortsteilbudget auch finanziell mit gestalten können.

Im August konnte durch Initiative des Jugendvereins „Die Hütte“ und finanzieller Unterstützung des Ortschaftsrates wieder ein beeindruckendes Dorffest an der Windmühle organisiert werden. Im Zentrum aller Bemühungen der Ortschaftsräte sowie der Vereine,

Verbände und Vereinigungen steht die Entwicklung und Festigung der Dorfgemeinschaft.

Der Ortschaftsrat bedankt sich dafür bei allen Boxdorfer Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen für ihre Aktivitäten und Mithilfe. Wir wünschen Ihnen eine friedliche Adventszeit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Wir blicken mit Ihnen gemeinsam voller Zuversicht auf ein neues, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

*Herzlichst
Ihr Ortschaftsrat Boxdorf*

**Informationsabend in Kita „Kleiner Moritz“**

Auf Bäume klettern? Aber das ist noch lange nicht alles! Die Waldräuber des „Kleinen Moritz“ stellen sich vor und laden Dich ein!

Der Wald ist Spiel-, Erfahrungs-, Sinnes- und Lernraum, er ist ein Ort zur Kooperation, ein Ort für Abenteuer und Märchen, er ist die Quelle von Kreativität und Phantasie, er ist Ruheoase und er ist für alle Menschen offen ...

Unsere Kinder werden in der heutigen Zeit vieles brauchen, vor allem aber Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, emotionale sowie auch soziale Kompetenz und Intelligenz, die Fähigkeit Visionen zu entwickeln und den Mut diese zu verwirklichen. Die Natur kann ein Katalysator für diese Kompetenzen sein, die bereits jedem Kind in die Wiege gelegt wurden.

Ihr wollt mehr über das Leben als Waldräuber im „Kleinen Moritz“ erfahren? Wir laden alle Interessierten zu unserem Informationsabend am **21. Januar 2020 um 19 Uhr** in die KiTa „Kleiner Moritz“, Schulstraße 5a in Moritzburg ein. Wir freuen uns auf euch!

Carina Zais

Ortschaftsrat Auer

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner des Ortsteils Auer,

der Ortschaftsrat wünscht Ihnen ein glückliches und zufriedenes neues Jahr 2020!

Bereits im August 2019 fand die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates unseres Ortsteils statt. Die neuen Ortschaftsräte wählen erneut Maik Hamann zum Ortsvorsteher.

Unseren herzlichen Dank möchten wir den ehemaligen Ortschaftsräten Helmut Richter und Thomas Walczak für ihre langjährige Tätigkeit in dem Gremium aussprechen.

In den kommenden Jahren möchten wir uns bekannten und neuen Herausforderungen stellen. Exemplarisch seien die Verbesserung des Hochwasserschutzes, der Ausbau der Infrastruktur und Maßnahmen gegen die

Nebenwirkungen des gestiegenen Verkehrsaufkommens genannt.

Außerdem setzen wir uns weiterhin für den Fußweg entlang der Großenhainer Straße ein, der den Weg durch den Ort, ebenso zur Bushaltestelle und zum Gasthof, für viele Einwohner und Schulkinder endlich sicher machen würde.

Aber auch der künftige Spielplatz unseres Ortsteils soll nicht zuletzt für alle Kinder gut erreichbar sein. In einem positiven Grundsatbeschluss Ende Oktober 2019 stellte sich der Gemeinderat mehrheitlich hinter den geplanten Spielplatz am Querweg. Erste Umsetzungen sind für dieses Jahr geplant und budgetiert. Das Projekt Spielplatz begleiten

wir in Zukunft aktiv und freuen uns über jede Unterstützung.

Wir als Ortschaftsrat engagieren uns für die vielfältigen Interessen und Herausforderungen der Einwohner und des Ortsteils. Wir möchten Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, an dieser Stelle herzlich einladen, aktiv an der Gestaltung und Umsetzung von Projekten für unseren Ortsteil mitzuwirken. Nutzen Sie die Möglichkeit durch Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates. Alle Termine werden im Schaukasten veröffentlicht. Gemeinsam gestalten wir den Auer zu einem Ortsteil, wie wir ihn haben wollen: lebenswert und liebenswert.

Herzlichst, Ihr Ortschaftsrat

Gründung der Jugendfeuerwehr Friedewald

Zum Abschluss des Jahres hat sich in Friedewald wieder eine Jugendfeuerwehr gegründet. Damit haben nun wieder alle Ortsteile in der Gemeinde eine Jugendfeuerwehr.

Am 4. Dezember fand mit allen interessierten Kindern und Eltern ein erstes Treffen statt. Bei Leckerem vom Grill und wärmenden Getränken konnten wir uns gegenseitig kennenlernen und uns über die Ziele der Jungendarbeit in der Feuerwehr und die Feuerwehr im Allgemeinen austauschen. Zu unserer Überraschung bekamen wir vom Vertreter



des Kreisfeuerwehrverbandes eine Spende als Starthilfe für unser Projekt.

Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die uns mit Rat und Tat beim Aufbau unserer Jugendfeuerwehr halfen und uns auch künftig unterstützen wollen.

Interesse an der (Jugend)Feuerwehr in Friedewald? Dann meldet euch unter jugendfeuerwehr-friedewald@web.de

*Jugendwart und Wehrleitung
Freiwillige Feuerwehr Friedewald*

**Sozialassistenten stellen Ausbildung vor**

Seit August werden 25 junge Menschen an der neu gegründeten Evangelischen Schule für Sozialwesen „Hans Georg Annies“ Moritzburg ausgebildet. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren eine 2-jährige Ausbildung zur/m staatlich geprüften Sozialassistentin/Sozialassistenten. Nach erfolgreicher Prüfung kann die Erzieherausbildung angeschlossen werden.

Während die jetzige Klasse momentan in unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe im ersten Praktikum Erfahrungen sammelt, blickt das Kollegium der Schule bereits auf das neue Ausbildungsjahr. So stehen ab Sommer 2020 wieder 25 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bewerbungen hierfür sind herzlich willkommen. Interessierte sind außerdem herzlich zum Tag der

offenen Tür am Samstag, dem 18. Januar 2020, von 11 bis 14.30 Uhr in die aktuellen Räumlichkeiten des Aus- und Weiterbildungszentrums, Bahnhofstraße 9 eingeladen. An diesem Tag stellen Schülerinnen und Schüler der Schule die Inhalte der Ausbildung vor. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich zum Ausbildungsgang „Staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher“ zu informieren. Dieser Ausbildungsgang startet erstmals im Schuljahr 2021/2022.

„Die baulichen Maßnahmen auf dem künftigen Schulareal „Am Knabenberg“ können bis zum Sommer 2020 nicht realisiert werden. Daher haben wir uns entschieden, mit der Erzieherausbildung im Folgejahr zu beginnen“ so Schulleiterin Konstanze Kawan.

Auf dem Schulcampus soll das bisherige „Roland-Adolph-Haus“ als Schulgebäude, mit 5 Unterrichtsräumen und 2 Mehrzweckräumen für die kreative und musikalische Ausbildung ausgebaut werden. Künftig sollen 5 Ausbildungsklassen gleichzeitig unterrichtet werden können. Die zwei weiteren Gebäude auf dem Gelände sollen als Internatsgebäude genutzt werden. Übergangsweise bleibt die Schule solange im Gebäude des Aus- und Weiterbildungszentrums auf der Bahnhofstraße 9 in Moritzburg. Bewerbungen für den Ausbildungsgang zur/m staatlich geprüften Sozialassistentin/Sozialassistenten werden ab sofort gern entgegen genommen.

Diakonenhaus Moritzburg e.V.

„Mach dich ran“ in der Kurfürst-Moritz-Schule

„Mach dich ran“ heißt es am Freitag, dem **17. Januar 2020 um 17 Uhr** im Foyer der Kurfürst-Moritz-Schule in Boxdorf, Schulstraße 37, 01468 Moritzburg.

Hier zeichnet das „Mach dich ran“-Team das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser und Leserinnen, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Der- oder diejenige, der/ die den Moderator am besten einschätzen kann, darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe

erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners/ der Gewinnerin mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er/ sie 1000 €.

Gesendet wird die Aufzeichnung aus Moritzburg voraussichtlich am Montag, dem 3. Februar 2020 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.

*Mario D. Richardt
© Isabelle Gruber*



Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Moritzburg in Moritzburg

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Moritzburg die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührensuldner der Benutzungsgebühr** ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensuldner der Verwaltungsgebühr** ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere **Gebührensuldner** sind **Gesamtschuldner**.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die **Gebührensuld** entsteht

- für **Benutzungsgebühren** mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für **Grabnutzungsgebühren** sowie **Friedhofsunterhaltungsgebühren** mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für **Bestattungsgebühren** mit der Bestattung
- für **Verwaltungsgebühren** mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die **Gebühren** werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofs-kasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der **Gebühren** oder Leistung entsprechender Sicherheiten können **Bestattungen** nicht verlangt werden.

- (3) **Nutzungsgebühren** werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die **Friedhofsunterhaltungsgebühr** wird jährlich für das jeweils aktuelle Jahr festgesetzt. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche **Mahnungen** ist der dafür anfallende Aufwand durch den **Gebührensuldner** zu erstatten.
- (2) **Rückständige Gebühren** werden im **Verwaltungszwangsverfahren** eingezogen. Die **Kosten der Vollstreckung** hat der **Vollstreckungsschuldner** zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die **Gebühren** können im Einzelfall aus **Billigkeitsgründen** wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. **Reihengrabstätten**
 - 1.1 für **Verstorbene** vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 280,00 €
 - 1.2 für **Verstorbene** ab Vollendung des 2. Lebensjahres – **Sargbestattung** – (Ruhezeit 25 Jahre) 700,00 €
 - 1.3 für **Verstorbene** ab Vollendung des 2. Lebensjahres – **Urnenbeisetzung** – (Ruhezeit 20 Jahre) 560,00 €
2. **Wahlgrabstätten**
 - 2.1 für **Sargbestattungen** (Nutzungszeit: 25 Jahre)
 - 2.1.1 **Einzelstelle** 825,00 €
 - 2.1.2 **Doppelstelle** 1.650,00 €
 - 2.2 für **Urnenbeisetzungen** (Nutzungszeit: 20 Jahre)
 - 2.2.1 **Einzelstelle** 660,00 €
 - 2.2.2 **Doppelstelle** 1.320,00 €
 - 2.3 **Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten** (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1 33,00 €
 - nach 2.1.2 66,00 €
 - nach 2.2.1 33,00 €
 - nach 2.2.2 66,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 **Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)** 300,00 €
- 1.2 **Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)** 500,00 €
- 1.3 **Urnenbeisetzung** 300,00 €
- 1.4 **Gebühr für Träger bei Sargbestattungen** 220,00 €
- 1.5 **Gebühr für Träger bei Urnenbeisetzungen** 90,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei **Umbettungen** und **Ausbettungen** wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der **Kosten** für die laufende **Unterhaltung** der allgemeinen **Friedhofsanlage** wird von allen **Nutzungsberechtigten** (Inhabern eines **Grabnutzungsrechtes**) auf **Dauer** des **Nutzungsrechtes** eine **jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr** pro **Grablager** erhoben. Die **Höhe** der **jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr** beträgt **18,00 €** pro **Grablager**.

Ab dem 01.01.2022 beträgt die **jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr** **21,00 €** pro **Grablager**.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle

Gebühr für die **Benutzung** der **Leichenhalle**, pro **Benutzung** 80,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. **Genehmigung** für die **Errichtung** eines **Grabmals** sowie **anderer baulicher Anlagen** (z. B. **Einfassungen**) 20,00 €
2. **Genehmigung** für die **Veränderung** eines **Grabmales** oder der **Ergänzung** von **Inschriften** oder **anderer baulicher Maßnahmen** 10,00 €
3. **Erteilung** einer **Berechtigungskarte** an **einen Gewerbetreibenden** 20,00 €
4. **Zweitauferfertigung** von **Bescheinigungen** der **Friedhofsverwaltung** 20,00 €
5. **Umschreibungen** von **Nutzungsrechten** 20,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder **Kosten**, für die kein **Gebührentarif** vorgesehen ist, werden von der **Friedhofsverwaltung** nach dem jeweiligen **Aufwand** berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese **Friedhofsgebührenordnung** und **alle Änderungen** hierzu bedürfen zu ihrer **Gültigkeit** der **öffentlichen Bekanntmachung**.
- (2) **Öffentliche Bekanntmachungen** erfolgen im **vollen Wortlaut** im **Amtsblatt** der **Gemeinde Moritzburg**.
- (3) Die **jeweils geltende Fassung** der **Friedhofsgebührenordnung** liegt zur **Einsichtnahme** in der **Friedhofsverwaltung Moritzburg** aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese **Friedhofsgebührenordnung** und **alle Änderungen** treten **jeweils** nach der **Bestätigung** durch das **Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden** am **01.01.2020** nach **erfolgter Veröffentlichung** in **Kraft**.
- (2) Mit **Inkrafttreten** dieser **Friedhofsgebührenordnung** tritt die **Friedhofsgebührenordnung** vom **24.08.2006** außer **Kraft**.

Moritzburg, den 05.12.2019

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Moritzburg

gez. Helmut Richter,
Vorsitzender

gez. Freimut Lüdeking,
Mitglied

Ev.-Luth. Regional-
kirchenamt Dresden

gez. am Rhein
Leiter des

Regionalkirchenamtes



Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reichenberg in Reichenberg

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reichenberg die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofs-kasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jährlich für das jeweils aktuelle Jahr festgesetzt. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 280,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 560,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 660,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 1.320,00 €
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle 660,00 €
 - 2.2.2 Doppelstelle 1.320,00 €
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

nach 2.1.1	33,00 €
nach 2.1.2	66,00 €
nach 2.2.1	33,00 €
nach 2.2.2	66,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 410,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 590,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 370,00 €
- 1.4 Samstagszuschlag 107,10 €
- 1.5 Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger 40,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager

erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 21,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Trauerhalle

1. Gebühr für die Benutzung der Trauerhalle, pro Benutzung 60,00 €
2. Gebühr für die Benutzung der Trauerhalle inklusive Nutzung für eine kleine Trauerfeier, pro Benutzung 85,00 €

VI. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Grabmal, Erstgestaltung und Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

Gemeinschaftsgrabstätten (einheitlich gestaltete Reihengräber) für Urnenbeisetzung 3.945,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 40,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 20,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 40,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Moritzburg und Radebeul.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung Reichenberg aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 01.01.2020 nach erfolgter Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 28.09.2017 in der Fassung des 1. Nachtrages vom 05.10.2018 außer Kraft.

Reichenberg, den 27.11.2019

Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Reichenberg

gez. Freimut Lüdeking,
Vorsitzender

gez. Kirsten Meier,
Mitglied

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden
gez. am Rhein
Leiter des
Regionalkirchenamtes



Bücherstube Moritzburg



Ich wünsche allen Lesern Glück und Gesundheit für das Jahr 2020. Gern möchte ich Sie auch dieses Jahr mit Buchtipps versorgen und zum Lesen anregen. Ich freue mich auch auf neue Leser in unserer „Bücherstube“.

Es soll gleich aufregend mit einigen neuen Krimis beginnen: Der 8. Fall von Jussi Adler Olsen „**Opfer 2117**“ ist spannend und hochaktuell. An einem Strand in Zypern wird eine tote Flüchtlingsfrau angespült, Opfer 2117, aber sie ist nicht ertrunken, sie wurde ermordet. Der Journalist Joan Aiguader wird Zeuge, wie Helfer die Frau aus dem Wasser ziehen, er berichtet darüber und gerät unvermittelt in den Strudel der Ereignisse. Das Bild der toten Frau geht um die Welt und trifft Assad, den Ermittler beim Sonderdezernat Q mitten ins Herz, denn er kannte die ermordete Frau. Jetzt kehren die Gespenster der Vergangenheit zurück, denn Ghaalib, sein Erzfeind, Islamist und irakischer Krimineller hat schon einmal sein Leben zerstört und hat neue Pläne. Für

Carl Mork, Assad und das Team des Sonderdezernates beginnt ein Wettlauf, denn es muss eine Katastrophe im Herzen Europas verhindert werden. Dann ist da noch Alexander, ein psychisch gestörter Gamer, der, wenn er in seinem Killerspiel einen bestimmten Level erreicht, in Kopenhagen Rache nehmen will für die tote Flüchtlingsfrau.

Zu Beginn des Psychothrillers von Jenny Blackhurst „**Mein Herz so schwarz**“ springt Evie White von einer Klippe in Cornwall. Es ist der Tag ihrer Hochzeit. Ihr Ehemann ist verzweifelt, die beste Freundin Rebecca ratlos, keiner kann sich erklären was geschehen ist. War es wirklich Selbstmord oder wurde Evie gestoßen? Während der Ermittlungen durch die Polizei und ihren Ehemann kommen immer wieder neue Geheimnisse aus Evies Vergangenheit ans Licht. Möglicherweise gab es doch Menschen, die Interesse an ihrem Tod gehabt hätten.



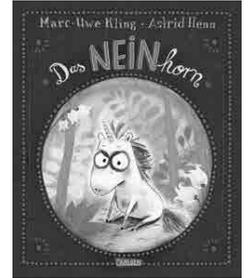
Ebenfalls um einen Sprung von den Klippen geht es in Clare Mackintosh Psychothriller „**Deine letzte Lüge**“. Anna Johnson hat im letzten Jahr innerhalb weniger Monate beide Elternteile durch Selbstmord verloren. Erst stürzte sich ihr Vater von den Klippen,



dann folgte ihm ihre Mutter. Anna hat noch immer schwer mit diesen Verlusten zu kämpfen, als sie am Jahrestag des Selbstmordes ihrer Mutter eine Karte erhält, die den Eindruck erweckt, dass es kein Selbstmord war. Daraufhin wendet sie sich hilflos an die Polizei und trifft auf den pensionierten Beamten Murray, dem sein Instinkt sofort sagt, dass an dieser Sache etwas nicht stimmt. Er beginnt auf eigene Faust zu ermitteln und stößt auf einen Fall,

bei dem nichts so ist, wie es scheint.

Ein wunderschönes Buch zum Vorlesen ist „**Das NEINHorn**“. Es erzählt vom „NEINHorn“, das immer „nein“ sagt, es trifft auf den WASbär, der immer „was“ fragt und dann ist da noch der NAHUND, der immer „na und“ fragt und noch einige mehr – und wie soll es anders sein, sie werden gute Freunde.



Die Bibliothek ist immer donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr in der Bahnhofstraße 9 (Ev.-Luth. Ausbildungszentrum) geöffnet. Telefon 03 52 07-8 43 34.

Gisela Reimann



Hurra, Hurra die Schule brennt ...

Was sich wie ein kritischer Ernstfall liest, war am Dienstagvormittag, dem 26. November 2019, glücklicherweise nur eine Evakuierungsübung.

Die Kurfürst-Moritz-Oberschule in Boxdorf führte eine für Lehrer und Schüler unangekündigte Evakuierungsübung durch. Erstmals mit Unterstützung von unseren Jugendkameraden/innen.

Nach vorheriger Absprache zwischen dem Direktor der Schule, Herrn Heiko Vogel, und der Wehrleitung der Feuerwehr Boxdorf, durften unsere Jugendkameraden/innen nach Ertönen der Hausalarmanlage und der Sirene zum Gerätehaus eilen, rasch ihre persön-



liche Schutzausrüstung anziehen und zusammen mit den aktiven Kameraden zum Einsatzort eilen. Gemeinsam mit den Aktiven verschafften sie sich einen Überblick über die Lage, folgten den Anweisungen des Einsatzleiters und konnten zusammen so schnell schlimmeres verhindern.

Viele Mitschüler/innen waren sehr überrascht, dass unter ihnen Kameraden der Jugendfeuerwehr Boxdorf sind. Vielleicht sehen wir den einen oder anderen Interessierten zu unseren Diensten im nächsten Jahr. Wir freuen uns auf euch.

Ihr könnt uns auch auf



unserer Internetseite unter Facebook Jugendfeuerwehr Boxdorf.

*Franziska Kuntzsch und Kathleen Heichen
Jugendwartinnen der Feuerwehr Boxdorf*

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf bei Dynamo Dresden

Eine riesige Arena, tausende Fans in schwarz-gelber Kleidung, Musik, Tröten und Spannung bis in die letzte Faser. Wird noch ein Tor fallen? – Einmal bei einem Dynamo-Fußballspiel dabei sein, davon träumen viele Kinder. Für fünf unserer Kinderdorfkinder wurde dieser Traum nun Wirklichkeit. Um das Ganze perfekt zu machen, durften sie sogar von der VIP-Lounge aus das Spiel genießen.

Wie es dazu kam? Klaus Große aus dem Nachbarort Auer wurde von seinem langjährigen Geschäftspartner, Sven Wunderlich, gefragt, ob er nicht jemanden kenne, der sich über so eine Einladung freuen würde. Sofort fiel ihm das Albert-Schweitzer-Kinderdorf ein. „Und wie wir uns freuten“, sagt Daniela Bachmann, die Bereichsleiterin des Kinderdorfes in Steinbach. „Wir haben einige sehr sportbegeisterte Kinder in unseren Familien und Wohngruppen. Das Spiel zu erleben, die Atmosphäre im Stadion und einen Spieler im

Anschluss sogar noch live zu sehen und ein Autogramm zu bekommen – das ist ein einmaliges Erlebnis für unsere Kinderdorfkinder.“ Dass die Mannschaft verloren hat, war den Kindern am Ende egal. Selbst sportlich aktiv und in Wettkämpfe involviert, wissen sie: Dabei sein ist alles.

Als Dankeschön überreichten die Kinder noch einen selbstgebastelten Bascetta-Stern an Klaus Große (rechts im Bild), der mit seiner Familie ebenfalls das Spiel besucht hatte. Auch der Bürgermeister von Moritzburg, Jörg Hänisch, war der Einladung zum Spiel gefolgt und hatte so die Gelegenheit, unsere Kinderdorfkinder noch besser kennenzulernen.

*Maria Grahl,
Öffentlichkeitsarbeit*



**ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**

Albert-Schweitzer-Kinderdorf
in Sachsen e.V.



Heimatverein Boxdorfer e.V.

Neuer Advent an der Mühle kommt an

In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, Kinder in das Programm an der Mühle zu bekommen. Früher waren alle dabei, Kindergärten, Hort, Kurrende, Grundschule ... Heute ist das leider nicht mehr möglich, die Verantwortlichen Leiter lehnen einen Auftritt ab. Kinder, Eltern, Großeltern wollen schon, aber mit den unterschiedlichsten Begründungen bleibt es beim NEIN.

So musste sich nun der Heimatverein kümmern. Die Bühne ist teuer, lohnt sie sich noch? Wenn ja, dann brauchen wir aber auch Programm, das kostet aber, wenn die eigenen Organisationen im Ort nicht mehr mitmachen oder zumindest nicht mehr kostenlos, wie früher.

Wir haben uns fürs Programm entschieden. Auch weil wir die Unterstützung vom Jugendclub und der Feuerwehr zugesagt bekamen. Vielen Dank dafür. Dafür musste aber der Hort aus dem Weihnachtscafé weichen. Auch hier haben wir in den vergangenen Jahren vergeblich nach Unterstützung gefragt, der Auf- und Abbau inkl. Teppich in der Schülerbühne nebst Reinigung ist mühselig. Also haben wir auch diesen Part übernommen und

konnten mit den Einnahmen aus dem Kuchenverkauf das Bühnenprogramm finanzieren. Nochmals vielen Dank für all die schönen Kuchen- und Tortenspenden.

Die Bühne wurde anders positioniert, so haben wir mehr Platz zur Gestaltung als Markt, die Mühle und der Platz wurden besser ausgeleuchtet, Ponyreiten wurde erstmals angeboten und aus dem Vereinszimmer wurde die Weihnachtsmanufaktur mit vielen Geschenkkästen und einer Vorführung des alten Klöppelhandwerks. Auch hierfür vielen Dank.

Die Zusammenarbeit mit dem Kameradschaftsverein der Feuerwehr und dem Jugendclub „Die Hütte“ könnte besser nicht sein. Fürs nächste Jahr haben wir schon wieder geplant. Toll, dass auch der CCM dabei war. Das Programm der Nachwuchstänzerinnen war nicht nur Abschluss, sondern auch Höhepunkt auf der Bühne. Und für uns das Schönste, er war kostenlos genauso wie der Stepptanz der Artemis Dancer, der Posaunenchor Reichenberg und der Männergesangsverein Liederkrans 1889. Herzlichen Dank für all die Mühen und die Bereitschaft zur Mitgestaltung.

Trotz des nicht geraden trockenen Wetters, hat sich der Aufwand und die Umstellung gelohnt. Es waren sehr viele Besucher vor Ort, die Veränderungen positiv honorierten. Also werden wir auf diesem Wege weitermachen. Hoffentlich mit mehr Unterstützung.

Danksagen möchten wir allen Helfern, so viele hatten wir bei Auf- und Abbau noch nie, fürs Schmücken, Kochen, Standbetreuung, Müllentsorgung... Einschließen in den Dank ausdrücklich möchten wir die Gemeinde, namentlich Herrn Kaltschmidt, der zuvor den Platz zurecht machte und auch beim Teppich für die Schülerbühne unkompliziert und hilfreich zu Seite stand.

Wer weitere Wünsche und Anregungen hat, kann sich gern über boxdorf.net bei uns melden.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Helfern und Unterstützern sowie allen Boxdorfern ein frohes, glückliches und gesundes Neues Jahr.

Ihr Heimatverein Boxdorf





Turn- und Sportverein Reichenberg / Boxdorf e. V.

Am 10. November 2019 fand der nunmehr IX. Sportvergleich der Moritzburger Grundschulen in der Boxdorfer Sporthalle statt. Leider konnte die Freinet-Schule aus terminlichen Gründen zum wiederholten Male nicht teilnehmen. Der Stimmung tat das keinen Abbruch, obwohl die Friedewalder Eltern im allgemeinen, besonders in den 1./2. Klassen, immer sehr engagiert waren.

Die Moritzburger und die Reichenberger Kinder kämpften mit sehr viel Einsatz um jede gute Platzierung, die Punkte für die Schulmannschaft bringen sollte. Von den Eltern wurde der Einsatz mit viel Beifall honoriert. Am Ende war das Ergebnis so wie im vergangenen Jahr. Bei den „Kleinen“ siegte Moritzburg sehr überlegen (344 zu 264 Punkte), bei den „Großen“ Reichenberg (allerdings nur knapp 349 zu 327 Punkte). Beide Schu-

- Abteilung Leichtathletik -

len konnten wieder nicht mit ihrem stärksten Aufgebot antreten, da es nicht möglich war, anstehende Fußballspiele zu verlegen. Wir Reichenberger müssen insgesamt die Überlegenheit der Moritzburger anerkennen, können höchstens argumentieren, dass die Moritzburger schließlich die deutlich besseren Bedingungen haben.

Für die Durchführung ist vielen Elternteilen und einigen jungen Damen aus den Trainingsgruppen sehr zu danken, und auch die Vorsitzende des Kampfrichterausschusses des Kreisverbandes Leichtathletik hat die Veranstalter unterstützt. Wer von den Lesern Empfehlungen für den nächsten, den X. Vergleich hat, oder bei der Ausrichtung helfen möchte, sollte den Kontakt zur Abteilungsleitung Leichtathletik des TSV Rei/Box suchen.

H.-E. Trabandt

- Abteilung Judo -

Der TSV Reichenberg/Boxdorf e.V., Abt. Judo, bedankt sich bei allen Sponsoren und Eltern für die Unterstützung im Jahr 2019 und wünscht allen Sportlern, deren Familien und allen Freunden des Sports ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Insbesondere bedanken wir uns beim Vorstand und den Trainern des TSV Reichenberg/Boxdorf e. V. für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit, ohne welche die sportlichen Erfolge des Vereins nicht möglich gewesen wären.

*TSV Reichenberg/Boxdorf e. V.,
Abteilung Judo*

- Abteilung Fußball - Wir sind Stadtmeister!

Damit hätte damals im Oktober 2017 keiner gerechnet, als der Trainer John S. die Kinder des 2011er Jahrgangs als Fußballmannschaft der G-Jugend des TSV Reichenberg/Boxdorf übernahm. Er trainierte die Kinder mit unendlicher Geduld, Ausdauer und dem nötigen Fachwissen. Dass es nicht nur bei intensiven, wöchentlichen Training auf dem heimischen Sportplatz blieb, sollten auch wir Eltern bald zu spüren bekommen. Dank des Sponsors, Elektromeister Laganowski, wurde die Mannschaft mit Trikots und Trainingsanzügen ausgestattet. Diese wollten natürlich von unseren jungen Sportler auch ausgeführt werden. Es folgten unzählige Turniere, bei denen die Mannschaft zusammenwuchs und auch ihre ersten größeren Turniersiege erlangte.

Bereits im März 2018 wurde die Mannschaft im aktiven Spielbetrieb des Stadtverbandes Dresden angemeldet. Neben den

wöchentlichen Punktspielen und der Teilnahme an Turnieren, auch weit über die Grenzen Sachsens hinaus, scheuten weder der Trainer noch die Eltern die Fahrten nach Berlin oder auch Vykan (bei Prag/CZE).

Unvergessen auch die zahllosen Wochenenden, an denen man mit z.T. vor Kälte steifen Fingern den Eltern der Gastmannschaft Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verkaufte, um die Mannschaftskasse aufzubessern.

Dies alles führte schließlich dazu, dass der Trainer John S. sich im Mai 2019 entschloss, die Mannschaft als F-Jugend im höchsten Pool des Stadtverbandes Dresden anzumelden.

Alle Mannschaften kämpften an 8 Spieltagen um den begehrten Titel „Stadtmeister“. Und die Entscheidung zum Sieg war denkbar knapp. Aber am Ende konnte die Mannschaft

des TSV Reichenberg/Boxdorf mit 21 Punkten den Titel erstmalig in der Vereinsgeschichte erlangen. Die Freude war riesengroß und die strahlenden Kinderaugen der schönste Dank für unseren Trainer.

Es soll mit diesem „TSV-Märchen“ auch allen anderen Trainern, Eltern und Vereinsmitgliedern, die ein solches Vereinsleben erst ermöglichen, gedankt werden. Und wie jeder Sportverein ist auch der TSV Reichenberg/Boxdorf auf die Unterstützung von vielen, fleißigen Sponsoren angewiesen.

Und getreu dem Motto: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ drücken wir allen Mannschaften die Daumen auf ein ereignisreiches Fußballjahr 2020.

Kornelia Zentis





Landesliga Sportschützen BSC Friedewald

Am 17. November fand die Hinrunde der Landesliga Sportschützen in Dresden statt. Für den BSC waren folgende Schützen am Start: im Bild v.l. Heike Schneider, Ingo Reuter, Andreas Nusch und Christian Schneider.

Es wurde gegen sieben andere sächsische Bogenteams im Wettkampfmodus jeder gegen jeden geschossen. Nach anfänglicher Nervosität steigerte sich das Team des BSC von Spiel zu Spiel. Mit vier Siegen, zwei Nie-

derlagen und einem Unentschieden liegt man aktuell auf einem guten dritten Platz.

Für die Rückrunde im Januar, die ebenfalls in Dresden stattfindet, heißt es, die guten Trainingsleistungen im Wettkampf umzusetzen und eine Medaille mit nach Hause zu nehmen.

Ingo Reuter





SCHWESTERKIRCHGEMEINDEN Moritzburg und Reichenberg

Jahreslosung:
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Markus 9, 24

Monatsspruch:
„Gott ist treu.“
1 Mose 9,13



GOTTESDIENSTE

	Moritzburg soweit nicht anders angegeben im Bachhaus	Reichenberg soweit nicht anders angegeben im Gemeindesaal
1. Januar Neujahr	17.00 Uhr Andacht mit gemeinsamem Weihnachtslieder-Singen im Bachhaus Moritzburg Pfarrer und Kantorin Albani	
5. Januar Epiphantias	14:00 Uhr Krippival – Aufführung der Krippenspiele des Heiligen Abends in der Reichenberger Kirche Pfarrer Lüdeking, Vikar Krefß und Diakonin Knittel	
12. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Pfarrer Lüdeking	9.30 Uhr Gottesdienst 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Friedewald Pfarrer Lüdeking
19. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst Vikar Krefß	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschl. Bericht des Kirchenvorstandes zum Stand der Strukturreform Vikar Krefß
26. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst mit Kaffee danach anschl. Bericht des Kirchenvorstandes zum Stand der Strukturreform	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfarrer Lüdeking	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking

Gemeinsames Angedacht

Nein, ich will gar nicht anfangen, von guten Vorsätzen zu reden. Der sicherste Weg, an einer Aufgabe zu scheitern, ist ja schließlich der, einen guten Vorsatz daraus zu machen. Das ist eine harte Lehre, durch die Menschen immer wieder gehen müssen: Es scheint so klar, steht so deutlich vor Augen, ist zum Greifen nah und dabei so einfach – und ist doch zum Scheitern verurteilt.

Wer braucht schon Zigaretten?! Im neuen Jahr nie wieder! Oder Schokolade. Oder ... Das neue Jahr winkt verlockend und flüstert: „Hey, alles wird neu. Auch du! Genau jetzt wirst du ein neuer Mensch!“ Und wie lang hält's? Dabei nehmen sich Menschen ja auch ganz andere Sachen vor, nämlich die eigentlich Schwierigen: Dass sie in Zukunft anders miteinander umgehen wollen. Genauer Zuhören, nicht so schnell ausrasten, mehr Zeit füreinander haben...

Die Sache mit den Vorsätzen zeigt mir deutlich, wie weit Anspruch und Wirklichkeit oft auseinandergehen.

Und es sitzt ja noch viel tiefer: Wir Menschen haben das Bedürfnis, unser Leben im Einklang mit unseren Überzeugungen zu

führen. Das, wofür wir stehen, soll für uns maßgeblich sein, wir wollen uns nicht verbiegen müssen. Aber immer wieder stellen wir fest, dass es nicht so einfach ist. Die äußeren Gegebenheiten, die Strukturen und „Zwänge“, in denen wir stecken, stehen dagegen. Wir können nicht so, wie es eigentlich „richtig“ wäre.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ mit diesem Verzweiflungsschrei spricht der Vater des kranken Jungen im Markusevangelium uns aus der Seele. Er ist zerrissen wie so viele – und wendet sich damit an Jesus, von dem er sich Linderung erhofft.

In diesem – eigentlich paradoxen – Ausruf liegt für mich die ganze Zerrissenheit unserer Welt, jedes „Ja, aber ...“ unseres Lebens. Dieser Aufschrei steht aber nicht jammernd, allein und hoffnungslos im luftleeren Raum, sondern er wendet sich an Gott, er wirft uns zurück auf den, von dem wir Orientierung, Glauben, Heilung erhoffen können. Ich glaube, es ist gut, wenn wir unsere inneren Risse und Brüche mit diesem Gott teilen. Der Monatsspruch für den Januar macht uns dazu Mut, wenn er sagt: „Gott ist treu“.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen gesegneten Start ins neue Jahr – und freue mich auf viele Begegnungen!

Ihr / Euer Pfarrer Freimut Lüdeking

Glaubenskurs für Erwachsene – zum Einsteigen und Auffrischen

Im neuen Jahr laden wir wieder ein, sich im kleinen Kreis mit Themen und Fragen des christlichen Glaubens und Lebens zu beschäftigen. Geplant sind acht Abende von Ende Januar bis Ostern. Am Ende kann die Taufe oder Konfirmation stehen. Haben Sie Interesse? Sprechen Sie mich einfach unverbindlich an!

Pfarrer Freimut Lüdeking

Nachhaltiges Gemeindeleben!

Wir werden nachdenklicher darüber, wie wir leben. Und das ist gut so, denn langsam wird uns klar: Gedankenlos unseren Wohlstand genießen kann nur in eine Sackgasse führen. Und wir – jedes Gemeinwesen, jede Familie, jede/r Einzelne – tragen Mit-Verantwortung dafür, dass wir aus dieser Sackgasse wieder herauskommen.

Deshalb wollen wir im neuen Jahr Menschen zusammenrufen, denen die Frage nach einem nachhaltigeren Leben am Herzen liegt, und die bereit sind, ihr Wissen, ihre Ideen und ihre Zeit einzubringen, damit auch wir als Kirchgemeinden im Rahmen unserer Möglichkeiten Schritte in diese Richtung gehen können. Dabei geht es, allgemein gesagt, um „den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten“. Sind doch die Bewahrung der Schöpfung und Gerechtigkeit, die dahinter stecken, zutiefst christliche Werte! Die Richtlinie, die unsere Landeskirche dazu herausgegeben hat, kann ein erster Anhaltspunkt sein.

Wir bitten alle, die sich von diesem Themenkreis angesprochen fühlen, sich im Pfarramt oder direkt bei Vikar Krefß zu melden, der diese Gruppe zunächst begleiten wird.

„Krippival“ am 5. Januar in Reichenberg

– Abschluss in der Lutherkirche

Nach dem Weihnachts- und Silvestertrubel nochmal in Ruhe ein Krippenspiel zu sehen – oder zwei, oder drei, oder vier ... das tut gut, bietet eine besondere Atmosphäre und viel Raum für eigene Gedanken. Am ersten Sonntag im neuen Jahr ist es wieder so weit: In der Reichenberger Kirche werden drei Krippenspiele vom Heiligen Abend aus Moritzburg und Reichenberg wiederholt:

Die Reichenberger Konfirmanden erzählen, wie Maria und Josef ein halbes Jahr nach jenem Winter in Betlehem zurückblicken und musizieren dabei in drei Instrumentalgruppen.

Die Erwachsenen spielen und singen ein Stück, in dem die zwei Erzähler merken, wie diese Geschichte mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.

Die Moritzburger Jugendlichen spielen die traditionelle Weihnachtsgeschichte aus einem etwas anderen Blickwinkel.

Die Krippenspiele beginnen zu jeder vollen Stunde, dazwischen sind Pausen, um bei

GRUPPEN UND KREISE

	Moritzburg	Reichenberg
Kinder und Eltern	Krabbelgruppe 1. und 3. Mi im Monat · 9.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff 10.1. · 15.30 Uhr
Christenlehre	1. - 3. Klasse Donnerstags 15.30 - 16.15 Uhr 4. - 6. Klasse Donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse: Fr · 13.30 - 14.15 Uhr 2. Klasse: Fr · 14.30 - 15.15 Uhr 3. Klasse: Mi · 14.30 - 15.15 Uhr 4.-6. Klasse: Mi · 16.30 - 17.30 Uhr
Konfirmanden	7. Klasse 14-tägl. Di · 7./21.1. · 15.45 Uhr in Reichenberg 8. Klasse 14-tägl. Di · 14./28.1. · 15.30 Uhr in Reichenberg	
Junge Gemeinde	in Moritzburg: 8. + 22.1. in Reichenberg: 15.+29.1.	
JuMAK	gemeinsamer Jugendmitarbeiterkreis Do · 30.1. · 18.30 Uhr	
Pfadfinder, Stamm „Mobu“	Wölflinge (5-10 J.) Mo · 6./20.1. · 17 - 18.30 Uhr · Reichenberg Jungpfadfinder (10-13 Jahre) Di · 7./21.1. · 17.30 - 19.30 Uhr Pfadfinder (14-16 J.) Di · 14./28.1. · 17.30 - 19.30 Uhr · Reichenberg	
Kurrende	Kinderchor donnerstags 16.15-17.00 Uhr	Große Kurrende (ab 2. Klasse) Mittwochs 15.30 Uhr Kleine Kurrende (bis 1. Klasse) mittwochs 16.30 Uhr
Kirchenchor	mittwochs 19.30 Uhr (Hochschule)	dienstags 19.30 Uhr (letzter Di im Monat rutscht auf den Mittwoch in Moritzburg)
Gospelchor	donnerstags 20.45 Uhr · Bachhaus	
Posaunenchor	donnerstags 20.00 Uhr · Bachhaus	donnerstags 19.30 Uhr
Flötenkreis		dienstags 21.00 Uhr
Erwachsene	Usma-Kreis 6.1. · 19.30 Uhr Montagsrunde 20.1. · 20.00 Uhr Grüß Gott nach Acht Dienstag · 28.1. · 20.00 Uhr in Reichenberg	Landeskirchl. Gemeinschaft Bibelstunde 6./20.1. · 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Do · 16.1. · 14.00 Uhr	Mi · 1.1. · 14.00 Uhr
Kirchenvorst.	Do · 9.1. · 20.00 Uhr	Mi · 15.1 · 19.30 Uhr

Kaffee und Weihnachtsgebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer nicht so viel Zeit hat, sich alle drei Stücke anzusehen, kann diese Pausen auch zum Kommen oder Gehen nutzen.

Erweitert wird das Krippival in diesem Jahr durch das Krippenspiel der Spielschar aus der Johanneskapelle, das um 17 Uhr in der Radebeuler Lutherkirche zu sehen sein wird. Es trägt den Titel „Hotel Starlight oder die Verwechslung“

14, 15, 16 Uhr Kirche Reichenberg
17 Uhr Lutherkirche Radebeul

Kinderbibeltage in Reichenberg

vom 20. bis 23.
Februar 2020



Das sind drei Ferientage mit Spielen, spannenden Geschichten, Singen, Beten, Basteln und vielem anderen, was Spaß

MORITZBURG

Freud & Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden:
Harald Thierig, 89 Jahre
Ulrich Schmidt, 78 Jahre
Dr. Hubert Buscherowsky, 80 Jahre

macht. Dieses Jahr geht es um Daniel und seine löwenstarken Freunde.

Einladungen gibt es in der Christenlehre, im Gemeindebüro und auf www.kirche-reichenberg.de. Komm und melde dich bis Ende Januar an.

REICHENBERG

Reichenberger Mitarbeiterfest

Freitag · 10. Januar · 19 Uhr

Wie schon in den letzten Jahren sind auch im neuen Jahr wieder alle ehrenamtlich Mitarbeitenden zum Reichenberger Mitarbeiterfest eingeladen. Es soll ein fröhliches Miteinander mit gemeinsamem Essen und Trinken, Singen und Reden sein, wir wollen zurückschauen auf ein ereignisreiches Jahr und schon ein wenig ausblicken auf das kommende. Wer dafür Fotos aus dem Gemeindeleben des vergangenen Jahres hat, möge sie bis zum 6. Januar an Pfarrer Lüdeking geben. Und wer etwas Kleines zu Essen oder einen Beitrag mitbringen möchte, mag das gern tun. Herzlich willkommen!

Freud & Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurde:
Monika Weiße, 80 Jahre, Friedewald

KONTAKT

Pfarrer Freimut Lüdeking
Pfarrerin Maren Lüdeking
(zuständig nur für die Konfirmandenarbeit)

Telefon 03 51-8 30 54 70
freimut.luedeking@evlks.de
maren.luedeking@evlks.de

Kantorin Barbara Albani
Telefon 03 52 07-99 83 78

**Gemeindepädagogin –
Diakonin Friederike Knittel**
Telefon 03 51-8 33 71 42
friederikeknittel@web.de

Vikar Sebastian Kress
Telefon 01 76-98 26 81 94
sebastian.kress@evlks.de

Kirchgemeinde Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Heiko Krusch und Petra Hanschmann

Telefon 03 52 07-8 12 40
Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de
www.kirche-moritzburg.de

Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Kirchnerin Friedrun Lindner
Telefon 03 52 07-8 23 11 privat

Bankverbindung Kirchgeld:
IBAN: DE 4485 0550 0030 1102 0425
BIC: SOLADES1MEI

Spenden: Kassenverwaltung DD RT1014
IBAN: DE 0635 0601 9016 6720 9028
BIC: GENODED1DKD

Kirchgemeinde Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Simone Janoschke

Telefon 03 51-8 30 54 70
kg.reichenberg@evlks.de
www.kirche-reichenberg.de

Dienstag 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Posaunenchorleiter Christian Graffmann
Telefon 01 73-3 83 57 62 privat

Kirchnerin Ines Schirmer
Telefon 03 51-8 73 77 45 privat

Bankverbindung Kirchgeld:
IBAN: DE84 8505 5000 3011 0447 31
BIC: SOLADES1MEI

Spenden: Kassenverwaltung DD, RT 1021
IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
BIC: GENODED1DKD

Sozialberatung der Diakonie

Adriana Teuber
Telefon 03 51-20 660 15
sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de